

Elektro Compagnoni

Auf den Spuren einer Erfolgsgeschichte.



Dezember 1949
Mit einem Diplom als Elektroinstallateur in der Tasche zieht der gebürtige Davoser Riccardo Compagnoni von Davos nach Zürich.
In einem Kellerraum eines ASIG-Wohnblocks im Zürcher Quartier Seebach eröffnet er seine eigene Firma. Personalbestand: er selbst, ein Monteur, ein Lernender.



1951
Das Geschäft floriert. Der Firmengründer bezieht grössere Räume an der Ettenfeldstrasse 12 und nimmt das 75 Jahre später hochaktuelle Konzept «wohnen und arbeiten am selben Ort» vorweg.

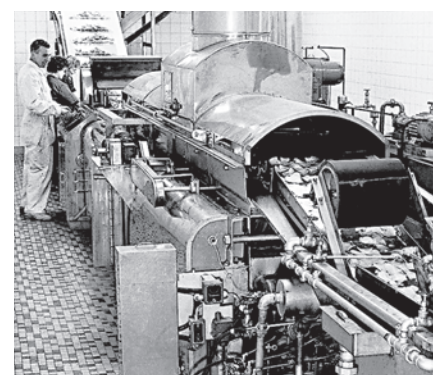
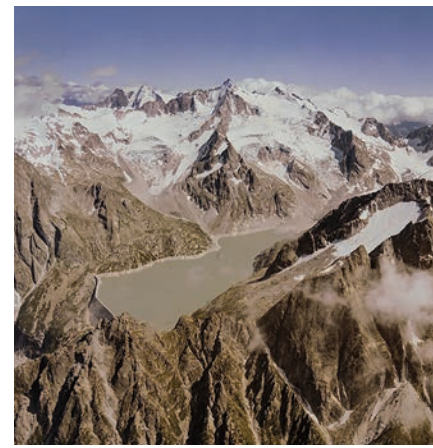
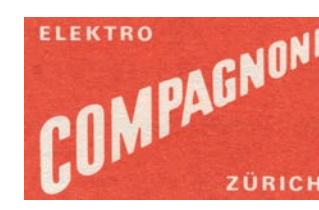


1956 bis 1963
Dreifach kraftvoller Start mit dem EWZ. Kavernenkraftwerk Castasegna, Staumauer Albigna, Kavernenkraftwerk Sils Ferrera



1957
Knusprig, knuspriger ... Pomy-Chips-Fabrik der Familie Zweifel in Höngg
Siehe «Das Geheimnis der Compagnonis» S. 17

1962
Ricardo Compagnoni erwirbt die Parzelle an der Ettenfeldstrasse 8, baut den vorhandenen Gebäudebestand zurück und erstellt das bis heute bestehende Firmengebäude.



1965
Exemplarische Verbindung von Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Campus Hönggerberg der ETH Zürich

1968
Die Welt wird bunter. Produktion Bosshard-Farben AG, Rümlang

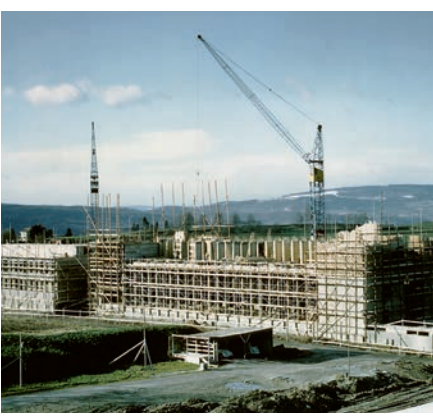
1969
Andrea Compagnoni erblickt das Licht der Welt. 1973 folgt Flavia: die Kinder aus erster Ehe von Kurt.

1970
... am knusprigsten. Neubau der Zweifel Pomy-Chips-Fabrik am Standort Spreitenbach

1972
Der Pulsschlag der internationalen Finanzmärkte. Erstes Rechenzentrum der Telekurs AG (heute SIX Group Services AG) in Zürich

1973 bis 1976
Mehr Raum für die Kunst. Kunsthaus Zürich, Erweiterungsbau von Erwin Müller

1975
Erstes Schweizer Kernkraftwerk. Kernkraftwerk Gösgen, Planung und Installation Wasseraufbereitung



1976
Entkarbonisierung. Engineering, Steuerung und Installation der Anlage im Kernkraftwerk Beznau

1976/1977
Es läuft etwas hinter der Pfauenbühne. Erneuerung Schauspielhaus Zürich

1977
Architektur von Tilla Theus als Reverenz an das Alter. Neubau Alters- und Wohnheim Grünhalde, Seebach

1983 bis 1984
Vorhang auf für einen klingvollen Ausbauschritt. Umfassende Sanierung Opernhaus Zürich, Erstellung von neuen Büro- und Werkstatt-räumen, Neubau Probenbühne

1984
Der Firmengründer Riccardo Compagnoni tritt zurück und übergibt die Führung des Unternehmens seinem Sohn Kurt. Er setzt sich aber als Padrone weiterhin für das Unternehmen ein.



Wie der Vater so der Sohn.
Kurt Compagnoni tritt knapp 17-jährig in den väterlichen Betrieb ein und absolviert eine Lehre als Elektroinstallateur. Nach dem Lehrabschluss sammelt er zwei Jahre lang als Praktikant in einem Ingenieurbüro in der Nachbarschaft und bei BBC (heute ABB) in Baden erste Berufserfahrungen. Während dieser Zeit studiert er an der damaligen Höheren Technischen Lehranstalt Windisch



Das von der Architektin Tilla Theus entworfene Alterswohnheim Grünhalde erhielt im Jahr 1980 die Auszeichnung für gute Bauten der Stadt Zürich.



1985
Der ehrwürdige Handelstempel erlebt eine Verjüngungskur. Umbau der alten Börse Zürich
Siehe «Das Geheimnis der Compagnonis» S. 32

1986
Stippvisite in der Rhonestadt. Neubau der Börse Genf
Mitarbeiter Carlo Delli Gatti hat sein Debüt als Projektleiter.

1990
Ein stolzer Auftritt für die Börsianer. Neubau der Börse Zürich an der Selnastrasse

1991
Der Dienstleistungssektor erobert das Industriequartier. Neubau Rechenzentrum Telekurs im Kreis 5

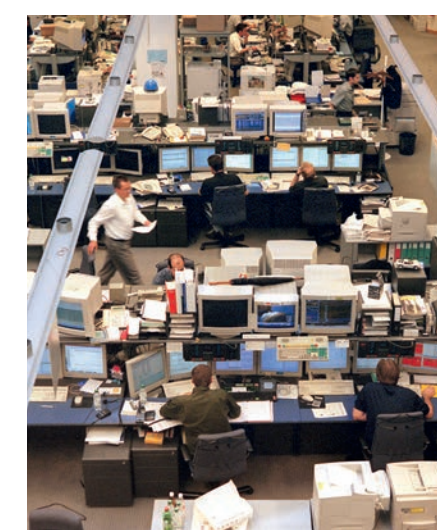
1992
Die Grossbank zieht aufs Land. Neubau Schweizerischer Bankvereins SBV (später UBS) auf dem Cher-Areal, Opfikon

1993
Elektro Compagnoni etabliert sich im Grossraum Zürich als führende Marke für Elektroinstallationen.

1994
Zeigt her eure Füsse. Haus Bally Capitol an der Bahnhofstrasse Zürich



Kurt R. Compagnoni erkrankt und fällt für einige Zeit aus. Sein Vater scharft die langjährigen Mitarbeiter Antonio Savonarola und Carlo Delli Gatti sowie die mittlerweile verstorbenen Werner Gilgen und Hans Bernet auf und wandelt die bisherige Einzel-firma R. Compagnoni in die Elektro Compagnoni AG um.



ELEKTRO COMPAGNONI



20.3.1994
Die Familie Compagnoni und die Mitarbeitenden des Unternehmens trauern um den Firmengründer Riccardo Compagnoni.

1998
Wallstreet in Opfikon. Nach der Fusion des Schweizerischen Bankvereins (SBV) mit der Schweizerischen Bankgesellschaft (SBC) zur UBS Group baut das Unternehmen auf dem Cher-Areal, Opfikon, den grössten Handelsplatz Europas.

1999
Elektro Compagnoni gönnt sich zur Feier ihres 50-jährigen Bestehens ein neues zeitgemässes Logo und reist mit der gesamten Belegschaft nach Arezzo und Siena.

2006
Architektonische Ikone im Entwicklungsgebiet Zürich-Altstetten. Hauptsitz IBM Schweiz

2006
1000 Aussteller und Marken unter einem Dach. bauarena in Volketswil

Hi Google, welcome to Zurich!
Der Tech-Gigant Google eröffnet auf dem Hurlimann-Areal seinen grössten Forschungs- und Entwicklungsstandort ausserhalb der USA.



«Unser Padrone Riccardo war ein weitsichtiger Unternehmer, ein unermüdlicher Schaffer und ein Vorbild für uns alle. Ich werde ihn nie vergessen.»
Antonio Savonarola
Leitung Finanzen und Personal



2009
Das 60-Jahre-Jubiläum des Unternehmens feiern Geschäftsleitung und Mitarbeitende in Sizilien.

2011
Griff nach dem Himmel. Prime Tower, von 2011 bis 2015 das höchste Hochhaus der Schweiz

06.2011 bis 03.2012
Das im Jahr 1962 vom Firmengründer gebaute Geschäftshaus an der Ettenfeldstrasse 18 wird umfassend renoviert.

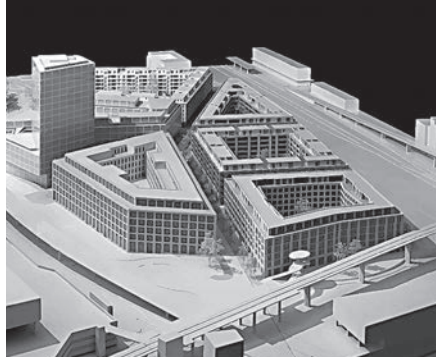
2012
Floriano, Sohn von Carine und Kurt R. Compagnoni, beginnt im Unternehmen eine Berufslehre als Elektroinstallateur, die er nach vier Jahren als Elektroinstallateur EFZ abschliesst.

2012
Ein Manifest für nachhaltiges Bauen. Neubau Tamedia, Werderstrasse, Zürich. Architektur: Shigeru Ban

2012
Phönix aus der Asche. Wiederaufbau Zunfthaus zur Zimmerleuten

2015
Europaweit Spitze in der Orthopädie. Neubau der Schulthess Klinik

2015
Eine Stadt in der Stadt. Richti-Areal Wallisellen



«Die Elektroinstallationen im Toni-Areal waren wohl das herausfordernste Projekt, das wir in den 75 Jahren unseres Bestehens zu bewältigen hatten.»
Carlo Delli Gatti
Leitung Technik Elektro Compagnoni AG



2015
Eine Joghurt-Fabrik mutiert zur Kunstfabrik. Transformation der Grossmolkerei Toni zur Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

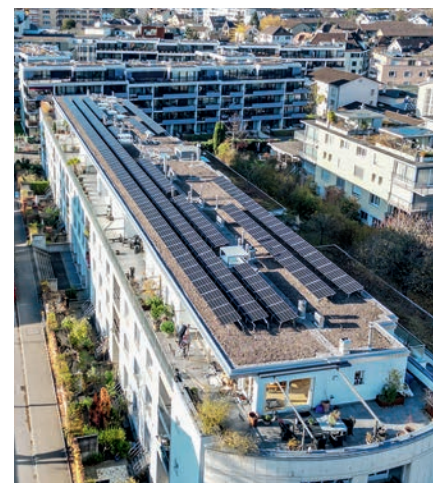
2017
Top Player im globalen Finanzmarkt. SIX Group, Neubau Hard Turm Park

2017
Alle reden von der Energiewende – Elektro Compagnoni geht voran. Das Unternehmen bildet einen speziellen Bereich für die Konzeption, Planung und Installation von Solaranlagen für Firmen und Private.

2018 bis 2020
Auf dem Areal Ettenfeldstrasse 2 bis 16 baut die 2003 gegründete Immobilien Compagnoni AG eine an die Idee der Gartenstadt anknüpfende Wohnsiedlung. Es entstehen 77 licht- und luftdurchflutete 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen.

2019
Zurück zum Original. Renovation der Altbauten des Landesmuseums Zürich und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands von 1898

2019
70 Jahre Elektro Compagnoni. Die Jubiläumsreise der Belegschaft nach Italien hat mittlerweile Tradition. Diesmal gehts nach Apulien.



«Ist das wirklich Zürich?»
Stadtpäsidentin Corine Mauch anlässlich der Eröffnung des Kunsthauses Zürich

Die dritte Compagnoni-Generation am Start. Eigentlich gehört sein Herz der Musik. Seine Songs haben es mitunter auch in die Hitparade geschafft. Dennoch sieht Floriano Compagnoni seine Zukunft in der Elektrobranche, kann sich aber durchaus vorstellen, sein musikalisches Talent neben dem beruflichen Engagement weiterhin zu pflegen und zu entwickeln. Nach seiner Berufslehre als Elektroinstallateur im Familienbetrieb lässt er sich an der ABB Technikerschule in Baden zum Energietechniker HF ausbilden. Im November 2020 nimmt er sein Diplom in Empfang und tritt als Projektleiter wieder in die Elektro Compagnoni AG ein. Rund drei Jahre später nimmt er Einsitz in der Geschäftsleitung.

Compagnoni bleibt Compagnoni.

2021
Think big – ein Milliardenbau neben der Pistenlandschaft. Gebäudekomplex The Circle am Flughafen Zürich, Kloten

2022
Sir David Chipperfield lässt grüssen. Kunsthau Zürich Erweiterungsbau «Chipperfield»
Siehe «Das Geheimnis der Compagnonis» S. 109

2022
Spitzenmedizin für eine Wachstumsregion. Spital Wetzikon Neu- und Erweiterungsbau

2023
Ein Generationenwechsel steht bevor. Floriano Compagnoni, Sohn von Kurt, nimmt Einsitz in der Geschäftsleitung der Elektro Compagnoni AG.



«The Circle ähnelt einer japanischen Metropole: Die grosse Form entsteht aus lauter kleinen Elementen.»
Riken Yamamoto, Architekt



Kurt R. Compagnoni, Floriano Compagnoni